

Rettenegger Gemeinde- Zeitung



Foto: Michael Löffler

Aus dem Inhalt

- **Vorwort des Bürgermeisters**
- **Aus dem Gemeinderat**
- **Aktuelles**
- **Aus dem Vereinswesen**
- **Wir gratulieren**
- **Hochzeitsjubiläen**
- **Personenstandsfälle**
- **Termine**

Gemeindeamt:

8674 Rettenegg 166, Tel. 03173/8020

gde@rettenegg.steiermark.at, www.retteneegg.at

Öffnungszeiten für Parteienverkehr und Postpartner:

Montag: 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:

Nach Vereinbarung bzw.

- Rettenegg: Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

- Feistritzwald: jeden ersten Freitag im Monat: 17.00 - 18.00 Uhr

**„Die einzige Konstante im Leben
ist die Veränderung“**

(Heraklit)



Liebe Retteneggerinnen! Liebe Rettenegger! Geschätzte LeserInnen unserer Gemeindezeitung!

Im Jahr 2020 mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die Corona-Krise gravierende Einschnitte und Veränderungen in fast allen Lebensbereichen brachte. Unter der Pandemie, die über die Welt, Europa und somit auch über Österreich kam, litten und leiden die Menschen noch immer. Die fehlenden sozialen Kontakte und die wirtschaftliche Unsicherheit führten teilweise fast schon zu einer Art endzeitlichen Stimmung.

Hervorgerufen durch diese Krise stehen neben der gesamten österreichischen Wirtschaft natürlich auch die Gemeinden – und somit auch Rettenegg – vor großen finanziellen Herausforderungen. Gottseidank haben Bund und Länder rasch auf die angespannte und schwierige Situation in den Gemeinden reagiert, indem im Parlament ein 1,5 Milliarden Euro schweres Hilfspaket für die österreichischen Gemeinden beschlossen wurde.

Gemeinsam mit dem „Kommunalen Investitionsprogramm“ (KIP) aus dem letzten Jahr fließen somit insgesamt 2,5 Milliarden Euro in alle Kommunen. Als Bürgermeister freut es mich natürlich, dass auch wir anteilmäßig von diesen finanziellen Mitteln profitieren und somit wieder wichtige Projekte für unsere Gemeinde umsetzen können. Lesen Sie bitte darüber im Blattinneren.

Bedauerlicherweise wurden und werden diese Hilfsmaßnahmen noch immer beständig schlechtgeredet. Wie überhaupt man den Eindruck hat, dass sich die Politik in der größten Krise der Zweiten Republik auf unsere Kosten in endlosem Gezänk verzettelt. Dadurch wird leider viel Vertrauen, Kraft und Zukunftshoffnung zerstört und man muss zweifeln, ob mit einem solchen Stil die großen Herausforderungen nach Covid überhaupt gestemmt werden können.

Vielmehr wäre es wünschenswert, dass sich die Parteien gerade jetzt mehr zurücknehmen und überzogene Kritik hintanhalten sollten, um sich voll und ganz ihrer eigentlichen Aufgabe, nämlich sich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen, widmen zu können.

Nun, Mitte des Jahres 2021, kommt ja doch leichte Hoffnung auf, dass sich die corona-bedingte Situation wieder etwas entspannt und durch die „3-G-Regelung“ wieder so etwas wie „Normalität“ eintritt.

Es ist gut, dass wir nach vielen Monaten der Einschränkungen wieder ein Stück mehr Freiheit genießen können. Die Strategie mit den vielen Testmöglichkeiten, den mobilen Testbussen, den öffentlichen Impfstreifen und der Impfmöglichkeit bei den Hausärzten hat sich bewährt und zu einem starken Sinken der Inzidenz geführt.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an alle meine MitarbeiterInnen, an unsere Ärztin, Frau Dr. Renate Hiebler, an alle Verantwortlichen und Bediensteten im Gesundheits- und Pflegebereich sowie an die Einsatzorganisationen. Sie alle waren in dieser Zeit sehr gefordert.

**Bleiben Sie gesund und blicken wir gemeinsam mit Zuversicht in die Zukunft!
Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich einen spannenden und erholsamen Sommer.**

Dein / Ihr / Euer
Bürgermeister:

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Gemeinderatssitzung am 29.01.2021

- keine Beschlüsse

Gemeinderatssitzung am 26.02.2021

- Wahl der Schriftführer zur Abfassung der Verhandlungsschriften gemäß § 60 Abs.3, GemO
- Übertragungsverordnung gemäß § 43 Abs.2 GemO (wurde nicht beschlossen)

Gemeinderatssitzung am 16.04.2021

- **Beratung und Beschluss der Eröffnungsbilanz 2020**
 - a) Bildung der zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz
 - b) Beschluss der Eröffnungsbilanz 2020
- **Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2020**
 - a) Ausscheidung von Anlagevermögen
 - b) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - c) Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR – Bedarfszuweisung
 - d) Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne ZMR – Bedarfszuweisung
 - e) Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve
 - f) Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz

Gemeinderatssitzung am 28.05.2021

- Ankauf Anhänger (Unimog): Auftragsvergabe
- KIP – Straßensanierungen: Auftragsvergabe
- TWA – Filtermaterialaustausch: Auftragsvergabe
- Vergabe der Wohnung Nr. 2 im „Lindenhof“ an die ÖBf
- Schließung BAWAG-PSK Konto

Gemeinderatssitzung am 24.06.2021

- Mietvertrag: ÖBf AG - Gemeinde Rettenegg (Lindenhof, Wohnung Nr. 2)
- Wärmelieferverträge: Nahwärme Rettenegg GmbH - Gemeinde Rettenegg
- KIP-Straßensanierungen:
 - a) Dünnschichtdecke - Klaffeneggerweg: Auftragsvergabe
 - b) Rissesanieung (Vergussarbeiten): Auftragsvergabe
- KIP-Sanieung Spielplatz und Erweiterung Skatepark:
 - a) Sanierung Spielplatz: Auftragsvergabe
 - b) Erweiterung des Skateparks: Auftragsvergabe

Neuer Anhänger für den Unimog

Aufgrund verschiedenster Anforderungen und der mittlerweile nicht mehr gegebenen Verkehrs- und Betriebssicherheit des alten Anhängers für den Unimog, wurde es notwendig, einen neuen Anhänger zu beschaffen. Nach Einholung mehrerer Angebote wurde der Auftrag schließlich an die Firma Schattinger in Stainz vergeben und ein „Tandem-3-Seiten-Kipper“ angeschafft.



Der alte Anhänger ist funktionsfähig, aber nicht verkehrstauglich und wird verkauft. Interessenten können sich im Gemeindeamt melden, Preis nach Vereinbarung.

Kommunales Investitionsprogramm (KIP)

Das kommunale Investitionsprogramm, kurz KIP, soll trotz der schwierigen finanziellen Lage den Gemeinden ermöglichen, Infrastrukturprojekte umzusetzen und damit die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Die Projektkosten werden zu 50 % durch das KIP gefördert, weitere 25 % Förderung werden vom Land Steiermark gewährt. Die restlichen 25 % müssen über Eigenmittel finanziert werden.

Folgende Projekte der Gemeinde Rettenegg werden 2021 über das KIP des Bundes bzw. des Landes abgewickelt:

1. Asphaltierungen von Gemeindestraßen und Gehsteigen

- Muttlergrabenweg
- Karl in Feld Weg
- Hofbauerweg
- Sanierung Ortsdurchfahrt
- Hallenbad-Parkplatz
- Gehsteig Wasserstatt

Der Auftrag zur Durchführung der Arbeiten wurde in der Gemeinderatssitzung am 28.05.2021 an die Firma Swietelsky vergeben.

Wir bitten Sie, private Asphaltierungswünsche ehestmöglich im Gemeindeamt bekanntzugeben.

2. Kindergarten (Akustikdecke, Kücheneinrichtung)
3. Sanierung Hallenbad (Maler, Tischler, Verfließung)
4. Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes und des Skateparks
5. Erneuerung der Fenster im Sitzungssaal sowie im Bürgermeisterbüro

Die Ordination Dr. Hiebler gibt bekannt:

Die Ordination Dr. Hiebler in Rettenegg ist wegen Urlaubs vom 12.07. bis 16.07.

Letzte Ordination: 09.07.2021
Nächste Ordination: 19.07.2021

und

vom 16.08. bis 10.09.

Letzte Ordination: 13.08.2021
Nächste Ordination: 13.09.2021

geschlossen!

Dr. Renate Hiebler
Ärztin für Allgemeinmedizin
8674 Rettenegg 141 • Tel.: 03173 30132

Sperrmüllanlieferungen und ASZ-Öffnungszeiten

Die im Vorjahr eingeführte Regelung, Termine für die Sperrmüllanlieferung zu vergeben, hat sich sehr gut bewährt und wird weiterhin praktiziert.

Der nächste Sperrmülltermin ist am 30. Juli 2021 von 08.00 bis 16.00 Uhr! Anmeldung im Gemeindeamt!

Hallenbad

Da es die gesetzlichen Rahmenbedingungen ermöglichen, freuen wir uns, dass wir für Sie das Hallenbad samt Buffet am Freitag, 09. Juli 2021 wieder öffnen konnten!

Das Hallenbadteam für die Saison 2021:
 Veronika Ochabauer & Brigitte Virag
 Tina Simml, Annika Lurger & Hannah Kargl

Es wäre schön, wenn wir Sie nach einer coronabedingten Zwangspause wieder als Badegäste und Buffetbesucher im Hallenbad Rettenegg begrüßen könnten!

Wasserversorgungsanlage Rettenegg

Beim Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage Rettenegg mussten die Filterdüsen in der Entsäuerungsanlage erneuert werden. In diesem Zuge wurden gleichzeitig auch der Filterkies sowie das Hydrocalcid zur Regulierung des pH-Wertes neu eingebracht. Die Arbeiten wurden in der Kalenderwoche 26 von der Fa. GWT und unseren Gemeindearbeitern ausgeführt. Die Gesamtkosten für diese Arbeiten belaufen sich auf rund € 8.000,00.



ÖBf mietet sich im Lindenhof ein

Die Österreichischen Bundesforste mieteten eine Wohnung im Lindenhof, um dort auch ein Büro zu betreiben (Wohnung Nr 2).

Dadurch haben wir in Rettenegg mit **Herrn Lukas Friedl** (0664 8197726) auch wieder eine Ansprechperson, was Bundesforste-Anliegen betrifft.



Achtung: NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

- Dienstag bis Samstag: 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Sonntag und Montag: Ruhetag

Die jeweils geltenden Corona-Maßnahmen sind strikt einzuhalten!

Grundsätzlich gilt:

- 3-G-Regel:
 - getestet
 - genesen
 - geimpft
- Gästeregistrierung vor Ort



In der Kalenderwoche 27 wurde die Aufschließung von zwei Bauplätzen beim Kapellenweg mit den erforderlichen Infrastruktureinrichtungen in Angriff genommen. Im Rahmen dieser Baumaßnahmen wurde auch die Wasserversorgungsleitung in diesem Bereich erweitert.

Wohnungen

Derzeit sind folgende geförderte Wohnungen in Rettenegg frei:

- Wohnung Nr. 5 im Lindenhof Größe: 73,39 m²
Miete: € 466,76 / Monat zuzügl. Betriebskosten
- ÖWG-Wohnung 198/2 Größe: 62,38 m²
Miete: € 488,74 / Monat inkl. Betriebskosten

**Nähere Infos erhalten Sie im Gemeindeamt.
 Wir bitten InteressentInnen, sich schriftlich im Gemeindeamt zu bewerben.**

Blackout-Vorsorge Katastrophenschutzplan

Derzeit ist für die Gemeinde Rettenegg unter der Leitung von **Vizebgm. Martin Ziegerhofer** die Erstellung eines Katastrophenschutzplanes in Arbeit. Dafür wurden bereits drei Arbeitsgruppen zur Abarbeitung verschiedener Themenfelder eingerichtet.

Die „Blackout-Vorsorge“ ist ein wichtiges Thema für uns alle, denn wer auf ein Blackout vorbereitet ist, ist auf jede Krise gut vorbereitet. Bei einem Blackout handelt es sich nämlich nicht nur um einen (europaweiten) Stromausfall, sondern um den Kollaps fast aller Versorgungsinfrastrukturen wie Telekommunikati-



on (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion usw.

Die zwei wesentlichsten Aufgabenfelder einer Blackout-Vorsorge in einer Gemeinde umfassen:

- **Die Eigenvorsorge der Bürgerinnen und Bürger**
- **Die Sicherstellung der Notversorgung der Bevölkerung**

Die Blackout-Vorsorge und Bewältigung ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Entscheidend dabei ist eine ganzheitliche Betrachtung und die Optimierung von Einzelbereichen.

QR-Code

In Zeiten der Corona-Krise ist festzustellen, dass sehr viele Personen vor allem aus dem Wiener-Raum die Gelegenheit nutzen, die schöne Landschaft in und um Rettenegg bei Spaziergängen, beim Langlaufen, Schneeschuhwandern oder beim Schitourengehen zu erkunden. Dies verursacht natürlich auch ein vermehrtes Aufkommen von Autos an allen vorhandenen Parkplätzen des Pfaffensattels, Feistritzsattels bzw. beim Forellengasthof Joglland. Diesen Umstand machte sich die Gemeinde für eine günstige Werbecampagne mittels QR-Code zunutze. **Vizebgm. Martin Ziegerhofer** erstellte dazu QR-Codes und brachte diese laminiert auf Tafeln an gut sichtbaren Stellen der Parkplätze an. Wenn man den QR-Code mit dem Handy scannt, kommt man auf die Rettenegger Homepage.



Geburtstagsgratulation GR Franz Spreitzhofer

In der Gemeinderatssitzung vom 28.05.2021 gratulierte **Bürgermeister Ziegerhofer** Herrn **GR Franz Spreitzhofer** im Namen des gesamten Gemeinderates nachträglich sehr herzlich zum runden Geburtstag.

Da es sich bei **Herrn GR Franz Spreitzhofer** um den **60. Geburtstag** handelte, sprach ihm **Bürgermeister Ziegerhofer** im Namen des gesamten Gemeinderates und aller BüromitarbeiterInnen den **besonderen Dank für 15 Jahre (2005 – dato) Gemeinderatstätigkeit aus. In dieser Zeit war er auch 5 Jahre (2015 – 2020) in der Funktion des Vizebürgermeisters tätig.**

In diesem Zusammenhang hielt **Bürgermeister Ziegerhofer** schwerpunktmäßig eine kurze Rückschau über umgesetzte Projekte in dieser Zeit, bedankte sich auch für die großartige Unterstützung als **Vizebürgermeister** und überreichte ihm seitens des Gemeinderates und der BüromitarbeiterInnen ein kleines Geschenk. Abschließend wünschte er dem Jubilar vor allem viel Gesundheit und weiterhin Motivation für die Arbeit im Gemeinderat zum Wohle unserer Bevölkerung.

Leaderprojekt

„Stofftasche - weg vom Plastik“

Auch die Kraftspendedörfer Joglland wollen mit dem Leaderprojekt „Stofftasche - weg vom Plastik“ ein Zeichen für den Umweltschutz setzen. Die Neuen Mittelschulen der Region gestalteten 6 verschiedene Motive für den Aufdruck der Baumwolltaschen.

Es sind noch viele Taschen im Gemeindeamt lagernd, diese können während der Öffnungszeiten abgeholt werden.



Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie geht in den zweiten Sommer. Gottseidank fallen momentan die Zahlen der Neuinfektionen. Wir möchten uns noch einmal herzlich bei allen für die vorbildliche Disziplin bei der Einhaltung der bundesweit geltenden Corona-Regelungen und für die Nutzung der Testmöglichkeiten bedanken. So ist es gelungen, die Infektionszahlen in Rettenegg immer niedrig zu halten.

Ein kurzer Rückblick:

Durch die Lockerungsschritte Anfang Februar wurde es notwendig, einen negativen Test vorzuweisen, um gewisse körpernahe Dienstleistungen, wie zum Beispiel den Friseur oder die Fußpflege, in Anspruch zu nehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt war eine Testung nur in weiter entfernten Teststraßen oder Apotheken möglich.

Darum organisierten die Gemeinden des Oberen Feistritztales eine steiermarkweit einzigartige Initiative. Mit Unterstützung der Ärzteschaft wurden die Covid-Testmöglichkeiten rasch und effizient verbessert. Mittels Laufzettel, den man im jeweiligen Gemeindeamt gegen einen Selbstbehalt von € 15,- abholen konnte, war es möglich, sich nach Terminvereinbarung bei seiner Hausärztin bzw. seinem Hausarzt testen zu lassen. Um die Kosten der Testung gänzlich abzudecken, mussten auch von den Gemeinde je Testung € 20,- beigesteuert werden. Der Gemeindebeitrag wird dankenswerterweise vom Land Steiermark rückerstattet. Eine weitere Verbesserung der Testmöglichkeiten bestand seit 19. Februar 2021. An diesem Freitag war der vom Land Steiermark finanzierte Testbus zum ersten Mal in Rettenegg. Von da an bestand die Möglichkeit, sich dreimal in der Woche, nämlich Montag, Mittwoch und Freitag, kostenlos testen zu lassen.

Diese Testbusse verfolgten den Zweck, jenen Bevölkerungsgruppen, die nur eingeschränkt mobil sind und in Gemeinden leben, die aufgrund ihrer geographischen Randlage keine optimale Versorgung mit öffentlichen Verkehrsmitteln bieten können, eine wohnortnahe Testmöglichkeit zu eröffnen.

Wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, dass das Land Steiermark alle bestehenden Testbuslinien mit Wirksamkeit 01. August 2021 einstellen wird.



Anfang März konnte dann mit dem Impfen der Bevölkerung begonnen werden. **Vielen Dank an Frau Dr. Hiebler** für die Einrichtung einer Impfstraße in ihrer Ordination. Seitens der Gemeinde wurde die Aktion „Steiermark impft“ im organisatorischen Bereich unterstützt. So wurden im Jänner alle über 80-jährigen Bewohner von Rettenegg angeschrieben und ihnen die Möglichkeit geboten, sich über die Gemeinde für die Impfung anzumelden. Ab Februar war es dann überhaupt für alle möglich, sich für die Impfung anzumelden. Rund 200 Personen nutzten bis jetzt die Möglichkeit, sich von **Frau Dr. Hiebler** impfen zu lassen. Die Informationen über Termine und alle anderen notwendigen Informationen erfolgten ebenfalls durch die Bediensteten im Gemeindeamt bzw. über die Ordination Dr. Hiebler.

Mitte Mai durften die Gaststätten und Beherbergungsbetriebe wieder öffnen. Jedoch braucht man seither für den Besuch den 3-G-Nachweis, man muss also genesen, getestet oder geimpft sein.

In diesen Sinne bleibt zu hoffen, dass all die Maßnahmen ihre Wirkung zeigen und die Infektionen im Herbst nicht wieder ansteigen werden. Abschließend möchten wir uns nochmal für Ihre Disziplin bedanken und bitten Sie auch weiterhin um größtmögliche Vorsicht. Das Virus ist noch nicht besiegt!



Frau Alexandra Handl war am Freitag, 26.03.2021, die 500. Person, die sich im Testbus auf Corona testen ließ. Das Team vom Corona-Testbus gratulierte herzlich.

Gemeindebücherei

Die Bücherei im Pfarrhof ist 2021 an folgenden Tagen jeweils von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet:

FR 30. + SA 31. Juli
 FR 27. + SA 28. August
 FR 24. + SA 25. September
 FR 29. + SA 30. Oktober
 FR 26. + SA 27. November
 DO 30. Dezember



Die Jahresgebühr beträgt € 20,-; Kinder + Schüler sind frei! Ein großes Dankeschön an **Frau Patricia Kargl-Lurger und ihre Töchter Hannah und Amelie** für die Betreuung der Bücherei!

Steiermark-Card Gewinnspiel

Im April startete die Gemeinde Rettenegg ein Gewinnspiel, bei dem es zwei Steiermark-Cards zu gewinnen gab. Mittels Rundschreiben und Facebook wurde das Gewinnspiel bekannt gemacht. Mitte Mai fand dann eine Verlosung unter allen TeilnehmerInnen, die mittels E-Mail mitgemacht hatten, statt.

Wir gratulieren Frau Eva Lichtenegger und Herrn Michael Riegler sehr herzlich zum Gewinn von je einer Steiermark-Card.



Parkpflege und Pflege des Soldatenfriedhofes

In diesem Jahr besteht das bewährte Team der Parkpflege wieder aus **Frau Burgi Gesslbauer** und **Frau Berta Doppelreiter**. Tatkräftig unterstützt werden sie dabei von unseren **beiden Gemeindearbeitern**. Die Pflege des Soldatenfriedhofes übernahm wieder **Herr Markus Kroisleitner**.

Es ist immer sehr erfreulich, wenn Personen bereit sind, in Eigenverantwortung Plätze, Bankerl bzw. Weg- und Straßenränder auszumähen.

Insgesamt tragen solche Arbeiten ganz wesentlich zu unserem sehr schönen Ortsbild bei.

DANKE für Ihre Mithilfe.

E-Bike-Verleih

Wie bereits im Vorjahr stellt die Gemeinde Rettenegg auch heuer E-Bikes zum Verleih zur Verfügung.

Standort und Verleih der Fahrräder:

- Gasthof Simml, Rettenegg (4 E-Bikes)
- Gasthof Rosinger, Feistritzwald (2 E-Bikes)

Die E-Bikes können zu folgenden Preisen ausborgt werden:

1 Stunde	€ 4,-	1/2 Tag	€ 10,-
1 Tag	€ 15,-	Zehnerblock	€ 120,-

Vielen Dank an die beiden **Gasthöfe Simml und Rosinger**, die für die Gemeinde den Verleih durchführen und auch immer darauf achten, dass die Akkus geladen und die E-Bikes fahrbereit sind. Herzlichen Dank auch an **Herrn Dietmar Lurger**, der das Service der Räder sehr gewissenhaft erledigt und gegebenenfalls Verschleißteile tauscht.





Joglland App

Das Joglland ist hinlänglich für seine schöne Landschaft und unberührte Natur bekannt. Jedoch hat die Region auch in vielen anderen Bereichen, aber auch wirtschaftlich, sehr viel zu bieten. Die „LAG Kraftspendedörfer Joglland“ geht auch mit der Zeit und versucht, viele aktuelle Themen aufzugreifen und innovative Projekte in der Region umzusetzen. Aus der Corona-Pandemie konnte man auch viele Lehren ziehen, wie z. B. die sehr langsame und träge Kommunikation auf kommunaler Ebene. Das einzige Kommunikationstool in vielen Gemeinden ist die Gemeindezeitung. Die Kommunikation zwischen den Gemeinden/der Region und den EinwohnerInnen ist ein Problem, dass uns gerade in Krisenzeiten massiv auf-



gezeigt wurde. Deshalb hat die „LAG Kraftspendedörfer Joglland“ ein innovatives Projekt zur Verbesserung dieser Thematik ins Leben gerufen. Ab Sommer 2021 gibt es die Joglland App, bei der die Gemeinden und die Region innerhalb kürzester Zeit wichtige Informationen an die BürgerInnen verbreiten kann. Es sind 11 Joglland Gemeinden dabei beteiligt und werden nicht nur News posten, sondern auch Veranstaltungen und vieles mehr wird in der App zu finden sein. Im weiteren Ausbauschnitt ist es dann auch geplant, die App den Vereinen des Jogllandes zur Verfügung zu stellen. Unter dem Motto „Geh mit der Zeit, oder du gehst mit der Zeit“ wird versucht, im Bereich Digitalisierung im Joglland einiges zu bewegen.

Seelsorgeraum Oberes Feistritztal: Wir wollen es wissen!

Deine Meinung ist gefragt, als Jugendliche*r im Seelsorgeraum Oberes Feistritztal.

Ziel ist es, Kirche im Oberen Feistritztal einladend und lebendig zu gestalten, dazu wollen wir gerne wissen:

- Was bewegt Jugendliche bei uns?
- Was erwarten Jugendliche von Kirche?
- Welche Wünsche und Anliegen haben sie?



Bitte nimm dir 15 Minuten Zeit und fülle die Umfrage aus. Die Antworten bleiben selbstverständlich anonym. Wenn du eine Frage nicht beantworten kannst, klicke einfach weiter.

Mit dem obenstehenden QR-Code kommst du zur Umfrage.

Danke für deine Zeit!

Herzerl-Rallye durch die Oststeiermark

Kleine Rennfahrer*innen müssen im Sommer 2021 nicht auf ihre Rallye verzichten:

In der Oststeiermark finden Familien eine bunte Auswahl an Möglichkeiten, um ihren unbändigen Rennfahrergeist zu stillen.

Ob auf kindergerechten Themen-Wanderwegen, beim Schwimmvergnügen in der Natur, mit voller Geschwindigkeit den Berg hinunter oder beim Bestaunen ihrer Heimat von ganz oben, das Motto lautet: Meine Heimat neu entdecken – und das ganz spielerisch.

Die „Herzerl-Rallye durch die Oststeiermark“ gleicht dem Charakter einer „Schnitzeljagd“, weil bei jedem Boxenstopp (Boxenstopp = ein Ausflugsziel in der Gemeinde) eine „Von Mama zu Mama – Herzerl-Plakette“



angebracht ist, welche die Kinder finden müssen. Haben die kleinen Rennfahrer*innen die Plakette entdeckt, machen Mama oder Papa ein Foto davon, welches dann in einem eigens für die Herzerl-Rallye gestalteten

Buch eingeklebt werden kann.

Auch unsere Gemeinde ist dabei und freut sich auf viele kleine und große BesucherInnen!

Es warten tolle Preise! Sobald der Startschuss Anfang Juli gefallen ist, heißt es „Herzerl sammeln und gewinnen“. Jede Familie, die zehn Ausflugsziele besucht hat, gewinnt. Das „Herzerl-Rallye-Buch“ kann bei Sarah Bauernhofer, „Von Mama zu Mama - #Oststeiermark“, bestellt werden. 0664 434 56 59, postfach@vonmamazumama.at

Umweltaktionstag 2021 - „Steirischer Frühjahrsputz“

Eine saubere Umwelt und ein gepflegtes Ortsbild liegen uns sehr am Herzen. Deshalb fand an mehreren Tagen im Mai auch heuer unser Frühjahrsputz statt. Angepasst an die geltenden Corona-Bestimmungen machten sich am 6. Mai die Vereine, allen voran die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, mit den Rettenegger SchülerInnen der Mittelschule Ratten in ganz Rettenegg auf den Weg, um unser Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenem Unrat zu befreien.

Gesammelt wurden:

- 16 Säcke Restmüll
- 3 Altreifen und
- 2 kg Welleternit



Vielen Dank an die fleißigen Helfer:

- Steierm. Berg - und Naturwacht Ortseinsatzstelle Rettenegg
- MS Ratten
- ÖKB Ortsverband Rettenegg
- Privatpersonen
- Gemeinde Rettenegg



Eine Woche später säuberten dann die **Volksschul- und Kindergartenkinder** ihre Wegstrecken.

Durch den jährlichen „Steirischen Frühjahrsputz“ wird ein wertvoller Beitrag zur Bildung des Umweltbewusstseins sowie zur Erhaltung eines gepflegten Erscheinungsbildes unserer schönen Gemeinde geleistet.



Freddy Cool in Rettenegg

Im heurigen Winter knüpfte **Bürgermeister Ziegerhofer** Kontakte zu **Herrn Alfred Schablas** aus Gössendorf, der uns sein „Freddy-Cool-TV“ vorstellte. Es handelt sich dabei um interessante Kindersendungen zu verschiedenen Themenbereichen. Inhalte sind zum Beispiel informative Beiträge, eine Zaubervorführung, ein Preisausschreiben und Mitmach-Turnübungen. Die Sendungen sind über einen Link auf unserer Homepage www.rettenegg.at abrufbar und werden alle zwei Wochen ausgetauscht.



Am Montag, 07.06.2021, war Freddy Cool in Rettenegg. Zuerst konnten die Kindergartenkinder eine Zaubershow live erleben und anschließend wurde im Park ein Apfelbaum gepflanzt.

Abschließend wurde noch in der Ausstellung „Labyrinth Mensch“ gefilmt und fotografiert.

Der Rettenegger Beitrag ist seit Anfang Juli auf unserer Homepage zu sehen.



Nahwärme Rettenegg

Die Nahwärme Rettenegg plante in den letzten Monaten die Erweiterung des bestehenden Nahwärmenetzes.

Aus diesem Grund beginnen ab 7. Juli die Grabungsarbeiten für das neue Leitungsnetz im Ortszentrum. Diese Arbeiten werden bis ungefähr September andauern.

Gleichzeitig wird an der Umfahrungsstraße mit dem Neubau des Heizwerkes begonnen.

Im 1. Ausbauabschnitt entsteht eine neue Heizanlage für den Winterbetrieb sowie ein neues Hackgutlager. Der



Sommerbetrieb wird bis auf weiteres von der bestehenden Heizanlage, Standort Volksschule, erfolgen.

Für Interessenten, welche gerne an das Nahwärmenetz anschließen möchten, gibt es derzeit eine sehr hohe Förderung von bis zu 6.800,00 Euro.

Das Nahwärmeteam, möchte sich schon jetzt bei allen RetteneggerInnen für den aufkommenden Lärm und etwaige Behinderungen im Ortsgebiet während der Grabungsarbeiten entschuldigen.

G 31 Initiative Glasfaser

Auch die Gemeinde Rettenegg ist Mitglied dieses Projektes im Bezirk Weiz. Mit dieser Initiative wird das Glasfasernetz im Bezirk Weiz ausgebaut und sorgt dabei für die Planungen und die Umsetzung direkt vor Ort.

Es konnte daher mit der Nahwärme Rettenegg vereinbart werden, das geplante, neue Nahwärmeleitungsnetz zu nutzen, um auch eine Leerverrohrung, die als Grundlage für ein Glasfasernetz benötigt wird, mitzuverlegen.

Abwasserreinigungsanlagen

ARA Rettenegg

Zur Erstellung des beauftragten Leitungskatasters wurde die Bestandsvermessung durchgeführt. Die Kanalspülung, Kamerabefahrung und Schachtbegutachtung werden voraussichtlich noch heuer erfolgen.

Es ergeht in diesem Zusammenhang die Bitte an alle Genossenschaftsmitglieder, dafür zu sorgen, dass alle Schächte freigelegt und frei zugänglich sind.

Bedingt durch die Covid-19-Schutzmaßnahmen wurde die Genossenschaftsversammlung auch heuer vom Frühjahr in den Spätsommer verschoben. Der genaue Zeitpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben. Auch die Vorschreibung der Benützungsgebühren wird erst dann erfolgen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für die Unterstützung und die vorbildliche Zahlungsmoral.

Es ergeht auch wieder der eindringliche Appell an alle, keine unerlaubten Stoffe, vor allem keine Fette, in das Kanalsystem einzubringen, da wir uns dadurch enorme Kosten ersparen und weiterhin die Beiträge für uns alle niedrig halten können.

ARA Feistritzwald

Die Abwasserreinigungsanlage in Feistritzwald funktioniert nach wie vor gut, jedoch haben die Belüfter im Belebungsbecken das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und müssen in diesem Jahr getauscht werden.

Zudem wird die Leistung der Kläranlage leider immer wieder durch falsch eingebrachte Stoffe beeinträchtigt, was eine längere Laufzeit der Belüftung und somit höhere Stromkosten nach sich zieht. Die Einbringung von Fett und Frostschutzmitteln stellt eine extrem hohe Belastung für die Kläranlage dar. Auch die Entsorgung des vor allem mit Hygieneartikeln, Feuchttüchern und Stofffetzen verunreinigten Klärschlammes ist sehr kostenintensiv.

Die Kläranlage hat im Vergleich zu Verbandsanlagen immer noch einen sehr günstigen Tarif. Wir bitten Sie daher weiterhin um äußerste Sorgfalt bei der Einbringung in das Kanalsystem.

Weiters möchten wir Sie darüber informieren, dass ebenso wie bei der Abwassergenossenschaft Rettenegg auch für den Kanal Feistritzwald die Erstellung eines Leitungskatasters geplant ist. Dabei werden eine digitale Vermessung, eine komplette Reinigung des Kanalsystems, eine Kamerabefahrung sowie eine Schachtkontrolle durchgeführt. Es ist daher unbedingt erforderlich, dass alle Schächte frei zugänglich sind. Wir bitten Sie, soweit sich Schachtdeckel in Ihrem unmittelbaren Bereich befinden, diese freizulegen, freizuhalten und die freie Zugänglichkeit zu gewährleisten.

Über die Lage und den Zustand des Kanalsystems erfolgt eine umfangreiche Dokumentation in der Kanaldatenbank des Landes Steiermark.



Foto Zivilschutz Österreich

BLACKOUT -

Was tun?

konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Die Auslöser können Naturereignisse, technisches oder menschliches Versagen, aber auch gezielte Anschläge auf Einrichtungen der Energieversorgung sein. Die Gefahr von Blackouts hat mit der internationalen Vernetzung und damit wechselseitiger Abhängigkeit der Stromproduktionskonzerne und Netzbetreiber stark zugenommen. Mit dramatischen Folgen für Infrastruktur und Wirtschaft und damit für die ganze Gesellschaft.

Was ist ein Blackout?

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann, und dessen Auswirkungen weitreichend sind,

Wie gut sind Sie vorbereitet?

Bevorratung Lebensmittel für 7-14 Tage

Körperpflege und Hygieneprodukte: Zahnbürste und –pasta, Seife, Haarshampoo, Toilettenpapier, Wasch- und Putzmittel, Damenhygieneartikel, Müllbeutel, Rasierzeug

Technische Hilfsmittel: Taschenlampe, Batterien, Kerzen, Streichhölzer, Feuerzeug, Campingkocher, Notofen

Zivilschutz-Apotheke: persönliche und verschriebene Medikamente, Verbandsmaterial, Desinfektionsmittel, Fieberthermometer

Persönliche Vorsorgemaßnahmen: Notgepäck, Dokumente, Reiseapotheke, Bargeldreserven, Wasserkanister, persönliches Sicherheitskonzept mit wichtige Telefonnummern, Kenntnis der Warn- und Alarmsignale

Weitere Informationen sowie Quelle unter www.zivilschutzverband.at www.zivilschutz.steiermark.at



Foto © Carina Haidwagner

TRINKWASSER

WASSER IST LEBEN

TRINKWASSERVERBRAUCH

Wasser ist unser wichtigstes Nahrungsmittel! Der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch in Österreichs Haushalten beträgt ca. 130 Liter pro Tag und Kopf, ohne Einbeziehung von Großverbrauchern.

TIPPS WASSERSPAREN

- ⇒ Duschen statt baden
- ⇒ Wasserhahn während des Zähneputzens abdrehen
- ⇒ Zum Gießen Regenwasser nutzen
- ⇒ WC-Spülung Spartaste verwenden
- ⇒ Keine Öle und Fette in den Ausguss schütten

Wasser ist Leben: Die wertvolle Ressource Wasser ist durch die vielfältigen Nutzungsmöglichkeit ein lebensnotwendiges Gut.

Jeder Tropfen Wasser ist kostbar!

Quelle: www.bmlrt.gv.at

Nähere Informationen & Kontakt:



Carina Haidwagner, MSc

+43 664 99221911

carina.haidwagner@reiterer-scherling.at

www.oberesfeistritztal.at



Klima- und Energie-Modellregion

Joglland West



„Mein kostenoptimiertes SOLARHAUS“ Wärme im Winter und Kühle im Sommer



Mit dem Solarhaus-Konzept
100% CO₂ freie Energie für
Wärme, Warmwasser und Strom

Die Sonne
schickt
keine
Rechnung!

Freitag, **16. Juli 2021**
15:00 bis 16:30 | **ONLINE**

Bitte um Anmeldung unter simon.schalk@reiterer-scherling.at

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie den Zugangs-Link zur Veranstaltung!



powered by klimaenergiefonds

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klima- und Energie-Modellregionen“ durchgeführt.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

SAM bringt dich weiter.



Buchungshotline: 050 36 37 38

Infohotline: 050 36 37 39

www.oststeiermark.at/SAM

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt.



WWW.OSTSTEIERMARK.AT/SAM

#VONDEMBER

#OSTSTEIERMARK





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR LAP

Es freut uns, dass wir Mitte **Februar 2021** wie jedes Jahr zur bestanden LAP mit Auszeichnung bzw. sehr gutem Erfolg gratulieren durften: **Florian, Jan, David und Philipp** - herzlichen Glückwunsch zum **erfolgreichen Lehrabschluss** (v.l.n.r. am Bild mit Ing. Markus Horn und DI (FH) Christian Horn). Vielen Dank für euren Einsatz und dass ihr unser Team als zukünftige Facharbeiter weiterhin unterstützt!

GEMEINSAM DURCH DIE KRISE - ALS STARKES TEAM

An dieser Stelle ergeht auch **der Dank an jeden einzelnen Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin** der Firma HORN, denn nur durch unser starkes Team konnten wir bis dato die Corona-Krise ohne Kurzarbeit oder Kündigungen meistern und haben in dieser herausfordernden Zeit sogar umfangreiche Investitionsprojekte anstoßen und fertigstellen können. Beispiele daraus sind die Lüftungsanlage mit **100 % Frischluftzufuhr und Luftkühlung** in allen



FAKTENCHECK: Hier beginnt unser Erfolg

- **Lehrlingsausbildung seit 1985**
- **130 Lehrlinge (m/w) aus Ratten und Umgebung aufgenommen & erfolgreich abgeschlossen**
- **100% Erfolgsquote in der Lehrlingsausbildung**
- **105 Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen**

Produktionshallen zur Verbesserung der Arbeitsplatzqualität, die Photovoltaikanlage (612kWp) und das Wasserkraftwerk für die Eigenstromerzeugung sowie weitere klimateffiziente Maßnahmen in der Hallen- und Gebäudetechnik sowie im Fuhrpark. Wir freuen uns, in diesem Zusammenhang auch für die **Öffentlichkeit zwei E-Tankstellen** bis auf Widerruf kostenlos im Bereich unseres Mitarbeiterparkplatzes anbieten zu können.

VERSTÄRKUNG GESUCHT: OFFICE & WERKSTATT (m/w/d)

Aktuell werden aufgrund des stabilen Wirtschaftserfolges ein/e **Office-Mitarbeiter/in** (bevorzugt VZ), sowie **Metallfacharbeiter**, beide Stellen ab sofort, € 2.328,44, lt. KV Metallindustrie mit Bereitschaft zur markanten Überzahlung und **Lehrlinge als Maschinenbau- oder Zerspanungstechniker** für den Beginn des kommenden Lehrjahres (09/21, € 749,49 lt. KV Metallindustrie) gesucht. Folgen Sie uns dazu auch gerne auf Social Media (Horn_Metallverarbeitung). Das gesamte **Team HORN** freut sich über Verstärkung und **bleiben Sie gesund!**

JETZT BEWERBEN: | OFFICE-MITARBEITER | METALLFACHARBEITER | LEHRLING | (m/w/d)

Gemeinsam starten wir **DEINEN** Erfolg: www.horn.at/offene-stellen



„Bunte Wies'n wie früher“ Rettenegg macht mit und blüht auf.



Mit Wiesenmargerite & Co geht die **Aktion Wildblumen** - eine **steirische Erfolgsgeschichte** - in die nächste Runde. Ziel der **Aktion** sind **Blühflächen**



und **Wildblumenwiesen** als **wichtiger Lebensraum** unserer **Wildtiere** und **Balsam** für unsere Seele.

Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck – fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen im Laufe ihres Lebens **bunte Wiesen**. So sind **Wiesenhummel**, **Feldlerche** oder **Rehkitz** neben vielen anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an **Gräsern**, **Kräutern** und **Blumen** angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele **Insekten** und **zahlreiche Wildtiere** haben keine **Lebensgrundlage** mehr. Das **Artensterben** vor unserer Haustür ist bereits da. Um eine **bunte** und **nachhaltige Pflanzenvielfalt** mit reichlichem **Nektar-** und **Pollenangebot** zu fördern, setzt man daher wieder auf **robuste** und **heimische Wildblumenarten**. Die **Sensibi-**



lisierung in Hinblick auf den fortschreitenden Rückgang **naturnaher Grünraumflächen** ist ein **wesentlicher Beweggrund** dieser **Aktion**. Ein **Schwerpunkt** liegt daher auch im Bereich der **Bewusstseinsbildung** und **Informationsvermittlung**. Das **praktische Taschenbuch**: „**Leitfaden zum Blühen** und **Summen** – **Fragen** und **Antworten** zur **Wildblumenwiese**“ erfährt heuer bereits die **dritte erweiterte Auflage**.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND STEIERMARK UND EUROPÄISCHER UNION





URSTÖGER KG

Rauchfangkehrerbebetrieb

Am Blumenhang 1 | 8190 Birkfeld | 03174/4343



Komm ins Team der steirischen Rauchfangkehrer

Das ist das Motto der Steirischen Rauchfangkehrer mit dem Ziel, die Ausbildung von Lehrlingen und Quereinsteigern zu forcieren. Es ist nicht nur ein Slogan sondern bei uns im Betrieb gelebte Praxis. Im Rahmen einer qualitativ hochwertigen dualen Ausbildung, bilden wir in unserem Betrieb Lehrlinge und Quereinsteiger zu exzellenten Fachkräften aus.

Selbständiges Arbeiten in einem starken Team ist für uns wichtig. Die Herausforderung Kompetenz, technisches Geschick und Dienstleis-

tung zusammen, spiegelt den täglichen Arbeitsalltag unserer Mitarbeiter wieder.

Der Beruf des Rauchfangkehrers ist für arbeitserfahrene Quereinsteiger genauso interessant wie für Lehrlinge. Die Arbeit ist abwechslungsreich und im ständigen Kontakt mit den Menschen im direkten Wohnumfeld. Die Arbeitszeiten sind größtenteils selbstständig einteilbar und bei solidem Lohn auch krisensicher, wie man in der Corona-Krise gesehen hat.

Offene Stellen

Du bist motiviert, technisch interessiert und arbeitest gerne selbstständig und im Team?

Du möchtest dich beruflich verändern oder in einem krisensicheren Unternehmen arbeiten?

Du scheust keinen Kundenkontakt?

Wenn Du Dich angesprochen fühlst, sende uns einfach Deine aussagekräftige Bewerbung per Post, über

urstoeger-kg@gmx.at

oder ruf uns an, um einen Vorstellungstermin zu vereinbaren

Tel. Nr.: 03174/4343 oder 0664/9101156!

Teile uns mit, warum gerade Du Teil unseres Teams sein solltest!

Gerne kannst Du auch einen „Schnuppertermin“ mit uns vereinbaren, um einen Einblick in die Welt der Rauchfangkehrer/in zu bekommen!

Rotes Kreuz - Ortsstelle Ratten

Liebe Bevölkerung, leider ist es uns aufgrund der verschärften Veranstaltungsvorgaben in der Pandemie nicht möglich, unser jährliches Grillfest an der Rot-Kreuz-Ortsstelle Ratten zu veranstalten.

Als Alternative werden wir heuer einen **Losverkauf** mit einer **Online Verlosung am 30.10.2021** starten. Es gibt schöne Preise zu gewinnen.

Der Reinerlös kommt der Rot-Kreuz-Ortsstelle Ratten zugute und wird in die verschiedenen Bereiche investiert. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit dem Kauf eines Loses unterstützen würden.

**Wir verbleiben mit besten Rot-Kreuz-Grüßen:
Das Team der Rot-Kreuz-Ortsstelle Ratten!**

Buchtipp: „Die Lanckoronski'sche Waldbahn Frauenwald“



Viele aussagekräftige Fotos, Pläne und Skizzen bilden einen bedeutenden Bestandteil dieses Buches, das von den **Autoren Prof. Mag. Hans Matscheko (Mürzzuschlag) und Dipl.-Ing. Heimo Stadlbauer (Graz)** sowie unter maßgeblicher Mitarbeit von **Altbürgermeister OSR Gustav Zach** gestaltet wurde. Dankenswerterweise stellten auch Eisenbahnfotografen, Inhaber von Fotosammlungen und weiters viele Privatpersonen Bilder aus ihren Familienarchiven zur Verfügung.

Das Buch bietet einen hervorragenden Überblick über die Historie der Bahn und trägt dazu bei, die Geschichte unserer Heimat lebendig zu halten.

Es besteht großes Interesse an diesem Buch, welches über den Buchhandel, die Gemeinde Rettenegg oder direkt beim Verlag zu erwerben ist.

Besser Hören. Besser Leben.

Weil besseres Hören Lebensfreude bedeutet.



Jetzt
vorbeikommen
und kostenlosen
Schnellhörcheck
machen!



Lebenshilfe Tageseinrichtung Ratten
Kirchenviertel 220 8673 Ratten

jeden ersten Dienstag im Monat
von 8.00 – 11.00 Uhr



Neuroth-Fachinstitut
in Ihrer Nähe:

Mürzzuschlag, Stadtplatz 2

Service-Hotline: 00800 8001 8001
Vertragspartner aller Krankenkassen

neuroth.com

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Familienpatinnen und -paten schenken jungen Familien ihre Zeit

Die Familienpatenschaften der Chance B werden bereits seit vielen Jahren in der Region Oststeiermark umgesetzt. Auch in diesem Jahr können alle Familien aus den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld von diesem Angebot profitieren. Neue Familien, Patinnen und Paten sind im Projekt jederzeit willkommen! Der Einsatz der Patinnen erfolgt unter Einhaltung der jeweils geltenden Covid-Empfehlungen und Verordnungen der Bundesregierung.

Familienpatinnen und Familienpaten der Chance B unterstützen junge Eltern kostenlos. Für ein halbes Jahr kommen sie ein paar Stunden wöchentlich in die Familie und begleiten Kinder im Alter bis ca. 10 Jahre. Gründe, warum es in einer Familie vorübergehend helfende Hände braucht, gibt es viele: Mehrlingsgeburten, die Arbeitsbelastung am Hof, Krankheit oder einfach, weil im Moment alles zusammen zu viel ist.



Das Angebot kann von allen Eltern in Anspruch genommen werden. Die Patinnen und Paten kommen in die Familie und betreuen die Kinder. Sie verbringen ein paar Stunden mit den Kleinen und sorgen für Abwechslung im Alltag.

Um Familienpatin oder Familienpate werden zu können, sind die einzigen Voraussetzungen ihre Liebe zu Kindern und die Bereitschaft, sie für einen begrenzten Zeitraum zu begleiten. Die freiwilligen Patinnen und Paten sind versichert, werden fachlich unterstützt und können an zahlreichen Austausch- und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen.

Interessierte Familien sowie Patinnen und Paten können sich jederzeit an die Chance B unter **freiwillig@chanceb.at** oder **0664/60409700** wenden.

Behindertenberatung

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahren) und deren Angehörige zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbez. Versicherungssteuer
- Nova - Befreiung
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung (§ 29 b StVO - Ausweis)

- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z

Wielandg. 14-16, 3. St., 8010 Graz

**0664 / 147 47 04 oder
0664 / 147 47 06**

www.behindertenberatung.at

Voranmeldung bitte bis spätestens 12.00 Uhr am vorherigen Arbeitstag!
Mund-Nasen-Schutz ist zu verwenden, ein amtlicher Lichtbildausweis ist mitzubringen.

Standort Weiz:

Bezirkshauptmannschaft,
Birkfelder Straße 28, 8160 Weiz

Nächste Sprechtag:

- 15. Juli 2021
- 18. August 2021
- 22. September 2021
- 27. Oktober 2021
- 17. November 2021
- 15. Dezember 2021

von 11.00 - 12.30 Uhr

Standort Gleisdorf:

Service-Center der Stadtgemeinde,
Rathausplatz 3, 8200 Gleisdorf

Nächste Sprechtag:

- 22. Juli 2021
- 19. August 2021
- 23. September 2021
- 21. Oktober 2021
- 18. November 2021
- 23. Dezember 2021

von 12.00 – 14.00 Uhr

Berichte aus dem Kindergarten

Im neuen Kalenderjahr konnten wir drei **Neuzugänge** bei uns willkommen heißen. Die drei Mädels lebten sich schnell ein und waren in kürzester Zeit in die Gruppe integriert.

Das neue Jahr begrüßte uns mit **Schnee, Schnee, Schnee**, daher verbrachten wir viel Zeit mit dem Bauen von Schneeburgen und Schneemännern, Schneengel machen, Schneeballschlachten, Bob und Rutschteller fahren. Heiß begehrt waren auch unsere großen Rutschmatten, mit denen man pfeilschnell das Hügelchen runtersausen kann.



Wenn wir gerade nicht in der weißen Pracht draußen waren, gab es natürlich Indoor verschiedenste **pädagogische Angebote**, wie z.B. das beidhändige Malen von Schneemännern, didaktische Spiele, Musik hören, das Ausprobieren verschiedener Maltechniken, kreatives Gestalten, Nagelbilder und vieles mehr.

Es wurden auch in Kleingruppen Aktivitäten im Turnsaal angeboten, wie etwa Seilziehen, Bewegungsbaustellen und kreatives Verwenden der Turnsaalgeräte.

Es entwickelten sich vielfältige Rollenspiele im Freispiel, mitunter auch mit Regenschirmen oder verschiedensten Möbeln aus dem Gruppenraum oder es wurde einfach im Bällchenbad entspannt.



In der **Faschingszeit** kamen wir verkleidet in den Kindergarten und veranstalteten eine **Pyjamaparty**, bei der wir Topf schlagen spielten und uns im Eierlauf versuchten. Bei der **„verrückten Jause“** durften wir uns einen besonderen Jausenplatz aussuchen, etwa auf der Fensterbank, auf oder unterm Tisch. Dort verspeisten wir unsere selbstgebackene Faschingsschnitte.



Durch die **Fastenzeit** begleiteten uns verschiedene biblische Erzählungen aus dem Leben Jesu, wie „Bartimäus“, „Zachäus“, „Der barmherzige Samariter“ oder auch das Geschehen in der Palmwoche. Diese brachten wir den Kindern im Sinne der Franz-Kett-Pädagogik näher und dabei entstanden tolle Bodenbilder. Zum Abschluss der **Osterzeit** gab es eine gemeinsame Osterjause mit den selbstgebackenen Germteighasen. Außerdem machten wir ein Experiment, um die Frage zu klären: Wie kommt das Ei in die Flasche? Wir suchten Ostereier und jeder nahm sein befülltes Ostersackerl mit nach Hause.





Beim **Müllsammeln** gingen wir wieder unsere Runde um den Sportplatz und das Altstoffsammelzentrum. Dabei fanden wir heuer nicht sehr viel Müll, was uns sehr freute, denn unsere Erde ist kein Mistkübel.



DENN ob Regen oder Sonnenschein – Wald, Wiese und Wasser sind ideale Spielplätze, um die körperliche, geistige und soziale Entwicklung zu fördern, aber auch um seine Risikokompetenz zu entwickeln.

Für die kindliche Entwicklung ist es wichtig, eigene Erfahrungen in einer natürlichen, also nicht künstlich herbeigeführten, Umgebung machen zu können, denn dies fördert emotionale Bindungsfähigkeit, Fantasie, Mitgefühl, Kreativität und Lebensfreude. Damit Erwachsene Bewegung mit der damit verbundenen Anstrengung als positiv und schön erleben können, müssen sie das als Kind ausprobieren und lernen dürfen.

Der Wald bietet Raum für Rollenspiele, kreatives Gestalten, Abenteuer- und Rückzugsbereiche. Hier können Kinder ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen, sie können sich mit anderen treffen, mutig sein oder einfach nur die Umgebung beobachten, Sinneserfahrungen machen und achtsamer werden.

Kinder brauchen körperliche Herausforderungen und ein Umfeld, in dem sie sich ausprobieren können, dabei entwickeln sie ihre Risikokompetenz. Etwas machen zu dürfen, fördert den Mut und das Selbstbewusstsein. Man lernt, was man sich zutrauen kann und wo man vorsichtig sein muss.

Spiel und Bewegung beinhalten mitunter Risiken und Gefahren, oftmals ist es reizvoll, eigene Grenzen auszuloten. Diese Erfahrungen fördern den kompetenten Umgang mit gefährlichen Situationen.

Der Wald ist ein Abenteuerspielplatz, der erobert werden will, nicht nur von Kindergartenkindern, sondern von jeder Familie, um gemeinsame Erlebnisse zu schaffen!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Sabine Höller, die uns immer wieder aushilft, wenn wir jemanden brauchen, bei allen PraktikantInnen, die uns so tatkräftig unterstützten und allen Eltern und Großeltern, die jederzeit für uns da sind.

Auch heuer findet wieder ein **Sommerbetrieb** statt und wir freuen uns, dass wir ab Herbst eine **alterserweiterte Gruppe** führen dürfen, die es auch Schulkindern ermöglicht, bei uns eingeschrieben zu werden.

Wir wünschen allen einen schönen und fröhlichen Sommer und vielleicht trifft man sich ja irgendwo im Wald.



Hokus, Pokus, Simsalabim: Freddy Cool zauberte uns mit seiner Show ein großes Lächeln ins Gesicht. Dank seines Zaubersalzes konnten wir gemeinsam viele „AHA und WOW“ Momente erleben. Es war eine wirklich gelungene, abwechslungsreiche, aufregende und spannende Vorstellung.



Dienstags gibt es bei uns immer den **Waldtag** mit integrierter Verkehrserziehung (Verhalten auf dem Gehsteig, Straßenüberquerung), bei dem wir Lager bauen, „Lagerfeuer“ richten, Waldbilder gestalten, Verstecken spielen, uns auf die Geräusche und Gerüche konzentrieren, laut und leise sind, Tiere beobachten, Höhlen erforschen, Schätze ausgraben, Ameisenhäuser bauen, jausnen und vieles mehr.



Berichte aus der VS

Muttertag

Alle Kinder bastelten für ihre Muttis, malten, backten und lernten natürlich ein Gedicht. Stolz präsentierten die Kinder ihre Werke!

Unsere Mütter freuten sich hoffentlich über die Geschenke.



Steirischer Frühjahrsputz

Am 11. Mai sammelten die Volksschulkinder im Gemeindegebiet gemeinsam mit dem Lehrpersonal Müll. Zum Glück fanden wir nicht viel! Danke der Gemeinde für die gute Jause!



Tenniskurs

Endlich dürfen wir wieder an unserem Bewegungsprojekt „Tennis“ teilnehmen. Auf Grund der Covid – Situation mussten wir bis jetzt damit pausieren. Jede Klasse hatte bis zum Schulschluss noch jeden Freitag eine Einheit gemeinsam mit unserer **Trainerin Frau Waltraud Hofbauer**.



Projekt „Ritter und Burgen“

Das Projekt „Ritter und Burgen“ begleitete eine Zeit lang die Kinder der 3. + 4. Schulstufe. Das Projekt gestaltete sich fächerübergreifend – Deutsch, Sachunterricht, Englisch und Kunst.

Ein Burgmodell wurde als Sprech Anlass genommen, um mehr über das Leben auf der Burg zu erfahren. Die Teile der Burg wurden benannt und aufgeschrieben, um infolgedessen eine Ritterburg aus Karton und Pappmache nachzubauen und zu bemalen. Die SchülerInnen merkten sich sehr viel und hatten sichtlich viel Freude dabei.

Zivilschutz „Safety goes to school“

Die 3. + 4. Schulstufe bekam eine Spielebox mit dem Titel „Safety goes to School“ zugesandt. In dieser Schachtel befanden sich acht Sicherheitsspiele. Unsere Klasse nahm erfolgreich teil. Bei der Verlosung gewann die Klasse den Hauptpreis und jedes Kind darf sich über eine Steiermark-Card für den heurigen Sommer freuen.



Projekt: Wir bauen ein Insektenhotel

Unser Schulgarten ist umgeben von Sträuchern und einem Bäumchen. Gemeinsam entstand die Idee, für unseren Schulgarten ein Insektenhotel zu bauen. Das „Füllmaterial“ wie Bambusstäbe, Holzteile, Holzstäbe, Zapfen, Äste... wurde am Scheibenbauerteich gemeinsam gesammelt. Mit großem Interesse wurde das Insektenhotel im Werkunterricht zusammgebaut.



Neben dem Fachwissen, das die SchülerInnen im Rahmen dieses Projektes erwarben, wurden auch die handwerklichen Fähigkeiten und die sozialen Kompetenzen sehr gefördert. Das Projekt war auch Anlass, fächerübergreifend zu arbeiten.

Nun hoffen wir, dass viele Insekten unser „Hotel“ als Nisthilfe im Frühjahr und Sommer und auch als Überwinterungshilfe im Herbst und Winter nützen werden.

„Unsere Traumstadt“

Was macht ein Dorf oder eine Stadt eigentlich lebenswert? Genau über diese Frage dachten die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe im Werkunterricht nach. Anhand ihrer eigenen Bedürfnisse durften sie in Kleingruppen gemeinsam ihre Traumstadt planen, aufbauen und präsentieren. Dafür wurden Häuser, Geschäfte, Sehenswürdigkeiten und andere Besonderheiten aus Papier hergestellt.

Während eine Gruppe das eigene Heimatdorf um ein paar Geschäfte erweiterte, planten andere Gruppen große Städte mit unterschiedlichen Attraktionen.

Zum Abschluss präsentierten sich die Gruppen ihre Städte gegenseitig.



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Es fand das Leseprojekt die „Kleine Kinderzeitung“ statt. Dazu wurden einige Artikel daraus gelesen, Fragen bearbeitet und fleißig dazugemalt.



Außerdem gab es in diesem Semester wieder Bücherpräsentationen.

Die SchülerInnen gestalteten dazu sehr bunte und kreative Leserollen.



Peter Rosegger

Am 2. Juni besuchten die 3. + 4. Schulstufe die Ausstellung „Waldschule“ und „Geburtshaus“ Peter Rosegger am Alpl. Es wurde uns viel Interessantes und Wissenswertes über diese Zeit erzählt. Auch ein Kinderquiz in der Waldschule bereitete den SchülerInnen viel Freude.



Lehrausgang zur Tischlerei Wegerer

Einen sehr interessanten Lehrausgang mit Werkstattbesichtigung ermöglichte uns **Familie Wegerer** in ihrer Tischlerei. Nach der Besichtigung des Lagers und der Werkstatt durften die Kinder noch ein Schneidbrett auf der modernen CNC-Maschine ausschneiden und schleifen. Als besondere Überraschung konnten die Schülerinnen und Schüler zuschauen, wie mittels CNC-Fräse ihre Namen in ihr Schneidbrett gefräst wurde.

Die Kinder waren sehr begeistert und eifrig bei der Arbeit und außerdem gab es zur Stärkung eine Jause.



Lehrausgang zur Fischzucht „Kroisleitner“

Im Rahmen des Sachunterrichtes besuchte die 3. und 4. Schulstufe die Fischzucht der Familie Kroisleitner. Nach einer sehr umfangreichen Führung durch den Betrieb, wo uns **Renate und Franz Kroisleitner** die verschiedensten Becken, die gesamte Fütterungsanlage und die Fischarten zeigten, durften die Schülerinnen und Schüler beim Zerlegen der Fische zuschauen und auch probieren.

So bekamen wir Einblick in das Innenleben eines Fisches – Kiemen, Herz, Schwimmblase, Zähne – all das konnten wir bewundern. Außerdem gab es auch Kostproben der geräucherten Fische. **Es war eine sehr lehrreiche und interessante Exkursion und wir bedanken uns sehr herzlich bei der Familie Kroisleitner.**



Berichte aus der VS

Schulusflug auf die Riegersburg und zur Schokoladenfabrik Zotter

Unser heutiger Schulusflug führte uns am Montag, 28.06.2021, auf die Riegersburg. Bei sommerlichem Wetter marschierten wir durch die zahlreichen Tore auf die mächtige Burg. Vom Wassergraben und der Zugbrücke waren die Kinder sehr beeindruckt. Eine großartige Greifvogelschau rundete unseren Ausflug ab.

Nach dem Film über die Herkunft und Verarbeitung der Kakaobohnen konnten die SchülerInnen einen Rundgang durch die Schokoladenfabrik mit kleinen



Verkostungspaketen genießen. Anschließend vergnügten sich die SchülerInnen noch im essbaren Tiergarten. **Wir bedanken uns beim RFK und Elternverein, der die gesamten Kosten abdeckte.**

Geburtstagsgratulation

Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe durften im Juni ihrer Klassenlehrerin, **Frau Birgit Pimeshofer**, zum runden Geburtstag gratulieren und sie mit einem kleinen Geschenk und Kuchen überraschen.

Alles Gute!

Kinder aufgepasst! Der Ferienpass ist da!

Mit dem Joglland Freizeit- und Ferienpass die Region erleben!

Was machen wir denn heute? Ein Blick in den Ferienpass und schon geht's los! Ob sportlich bei einer Biketour unterwegs oder doch lieber ein Museumsbesuch bei Schlechtwetter – die Möglichkeiten für Aktivitäten und Ausflüge im Joglland sind vielfältig. Es gibt vieles zu entdecken, zu erleben und zu erforschen in unserer Region!

Der „Joglland Freizeit- und Ferienpass“ soll den Kindern der Joglland Region eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen und das Bewusstsein für die Heimat schärfen.

Mit Hilfe der Vereine, den Betrieben und den zwölf Gemeinden des Jogllandes wurde der Joglland Sommer-Ferien(S)Pass 2021 mit tollen Angeboten zur Verfügung gestellt.

Und so funktioniert's:

15 Angebote entdecken und bestätigen lassen – den Joglland Freizeit- und Ferienpass bis spätestens 15. Oktober in den Joglland Gemeinden, Kindergärten oder Schulen abgeben und schon besteht die Chance auf den Gewinn einer Schi-Saisonkarte 2021/22 für die Schiregion Joglland-Waldheimat!



Foto: Maria Schweighofer

Der Gewinner Jakob Doppelreiter mit Obmann Bgm. Stefan Hold und Franziska Leitner

Wir gratulieren Jakob Doppelreiter aus Falkenstein recht herzlich! Er ist der glückliche Gewinner des Gewinnspiels vom Joglland Winter Freizeit- und Ferienpass 2020/21. Jakob konnte sich bereits eine Schwimm-Saisonkarte für alle Hallen- und Freibäder im Joglland - zur Verfügung gestellt von den Mitgliedsgemeinden - abholen! Wir wünschen ihm viel Spaß und einen spannenden Sommer!

Kontakt und Info:

LAG Kraftspendedörfer Joglland
8192 Strallegg 100
www.kraftspendedoerfer.at
kraftspendedoerfer@joglland.at
Tel.: 03174/2366



Freiwillige Feuerwehr Rettenegg

Vorstellung der Sachbereiche in der Freiwilligen Feuerwehr Rettenegg

Sachbereich Funk

Der Funk bildet die wichtigste Verbindung zwischen Einsatzleiter, Kameraden an der Einsatzstelle, Atemschutztrupps, Florianstation, Landesleitzentrale und anderen Feuerwehren.

Es werden Informationen und Befehle weitergegeben und empfangen, um schnelle und konkrete Hilfe an vielen verschiedenen Orten ermöglichen zu können. Daher ist auch unser Funkbeauftragter gefordert, diese Möglichkeiten aufrecht zu erhalten.



*Orts- und Abschnitts-
Funkbeauftragter
OBM Markus Luegger*

Aufgaben des Funkbeauftragten:

- Überprüfung, Wartung und Verwaltung von Funkgeräten
- Ausbildung und Weiterbildung im Bereich Funk
- Regelmäßige Prüfung und Laden von Akkus etc.
- Beratung bei Beschaffung von Neugeräten und Ersatzteilen

Mit Ende 2014 stellte unsere Wehr komplett auf BOS-Digitalfunk um und wird auf diesem ständig weitergebildet.

Weiters sind unser Funkbeauftragter **OBM Markus Luegger** und **HLM Herbert Luegger** als Bewerber bei den Funkleistungsbewerben im Bereichsfeuerwehrverband tätig.

Feuerwehrjugend

Auch heuer dürfen wir uns wieder über einen Zuwachs in der Feuerwehrjugend freuen:

Seit 1. Jänner 2021 verstärken **JFM Samuel Pützfeld** und **JFM Kevin Spreitzhofer** das Team der jungen „Florianis“ rund um unsere sehr engagierten **Jugendbetreuer**

LM Bernhard Pützfeld und **LM d.F. Martin Pützfeld**.



Wissenstest

Am 28. Mai fand in Rettenegg der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold für den Abschnitt 03 Oberes Feistritztal statt. Bei dieser Abnahme mussten die Kids je nach Altersstufe ihr Wissen rund um das Feuerwehrwesen unter Beweis stellen.

Unter den ca. 50 Jugendlichen waren auch 15 Mädchen und Burschen unserer Wehr. Alle konnten mit fehlerfreier Leistung diese Abnahme mit Bravour bestehen.



Weitere Tätigkeiten im 1. Halbjahr 2021:

- Übungen der Jugend
- Monatliche Atemschutzübungen
- Besprechungen im Ausschuss
- Feuerlöscherüberprüfung (Fa.Gabriel) im Rüsthaus

Da wir heuer unseren Feuerwehrball und die Hausammlung nicht durchführen konnten, gab es die Möglichkeit, eine kleine Spende für die Feuerwehr bei der **Trafik Simml** abzugeben.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich für die großzügigen Spenden bedanken!!!!

Alle Übungen, Einsätze und andere Zusammenkünfte werden nach den Vorgaben des Landesfeuerwehrverbandes abgehalten. Die „Covid 19“-Maßnahmen wurden erfüllt und werden auch, sofern nötig und vorgeschrieben, auch weiter eingehalten.

Aus diesen Gründen ist es uns auch heuer nicht möglich, einen konkreten Terminplan für unsere Tätigkeiten u.Ä. zu erstellen.

Das Kommando

HBI Herbert Eichtinger & OBI Martin Ziegerhofer

Alle Berichte, Neuigkeiten und Termine befinden sich auch auf unserer Homepage www.ff-rettenegg.at



Musikverein Ortsmusik Rettenegg

Mit Stand Mitte Mai 2021 konnten aufgrund der „COVID-19“-Maßnahmen im heurigen Jahr noch keine Proben, Veranstaltungen und Sitzungen durchgeführt werden. Doch diese lange Zeit ohne Zusammenkünfte nimmt für uns nun ein Ende: es können je nach Witterung wieder Proben im Freien durchgeführt werden. Alle Musiker*innen sehnen dies herbei, lebt doch die Ortsmusik vom gemeinsamen Musizieren und dem Miteinander. Wir haben Geduld bewiesen und werden nun beim Proben wieder zusammenfinden – frei nach dem Zitat: „Einzeln sind wir nur Töne, gemeinsam sind wir eine Melodie.“

Die Prüfungen zu den **Jungmusikerleistungsabzeichen** fanden wie geplant statt. So dürfen wir mit großer Freude und sehr stolz 4 Jungmusiker*innen zu den bravourös bestandenen Prüfungen in Theorie und Praxis gratulieren.



Hannah Kargl legte das goldene Jungmusikerleistungsabzeichen auf der Posaune ab, **Emily Riegler** (Trompete) und **Timo Ziegerhofer** (F-Tuba) legten das bronzene Leistungsabzeichen ab. **Max Lurger** bestand das Junior-Leistungsabzeichen am Tenorhorn.

Wir möchten den 4 Musiker*innen herzlich gratulieren und ihnen viel Ausdauer und Freude beim weiteren Musizieren wünschen. Wir sind stolz auf euch! Ein aufrichtiges Dankeschön sprechen wir allen Freunden der Ortsmusik aus, die uns zu Ostern eine finanzielle Unterstützung übermittelt haben. Wir möchten uns bei **Frau Margot Simml** (Trafik Simml) und **Herrn Rupert Pretterhofer** (Sparmarkt Pretterhofer) bedanken, wir durften eine Spendenbox aufstellen.

Wir möchten mit einem „Vergelts Gott“ schließen – wir danken der Bevölkerung von Feistritzwald und Rettenegg für ihre Unterstützung und Verbundenheit, allen Freunden, Gönnern und Förderern unserer Ortsmusik, den Verantwortlichen der Vereine und Körperschaften für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und der Gemeindevertretung, allen voran Herrn Bürgermeister **Johann Ziegerhofer**, der stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat.

Wir blicken mit Zuversicht nach vorne, solange wir uns unserem Hobby, dem Musizieren und somit der Ortsmusik und unserem Heimatort verbunden fühlen, geht es immer weiter. Wir Musikanten freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen mit euch allen!

„Wenn Musik mein Herz erfüllt, scheint sich das Leben mühelos und ohne Probleme zu gestalten.“ (G. Eliot)



Am 28. Mai war es endlich soweit, wir trafen uns zur ersten Probe.

Musikverein Ortsmusik Rettenegg

Sehr geehrte Bevölkerung von Rettenegg und Feistritzwald, liebe Freunde der Ortsmusik Rettenegg!

Wir möchten Sie und Euch vom Beschluss des Vorstandes des MV Ortsmusik Rettenegg (Sitzung vom 24.6.2021) informieren:

Es werden nur heilige Messen und etwaige Begräbnisse in „kleiner“ Besetzung musikalisch umrahmt.

Wir sind dankbar und froh, die Probenaktivität unter Einhaltung der jeweils gültigen „COVID-19“-Hygienemaßnahmen wieder aufnehmen zu können und werden je nach Witterung die Proben nach Möglichkeit im Freien abhalten.

Wir wünschen Ihnen und Euch einen erholsamen Sommer mit vielen schönen Momenten, Gesundheit und freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen Freunden der Ortsmusik Rettenegg!

Berichte der Sportunion Rettenegg

Tennis

Die Tennissaison hat wieder begonnen und es wird auch fleißig gespielt am Tennisplatz.

Unsere beiden Tennisassessoren **Herr Hannes Lurger** und **Herr Siegi Geßlbauer** erklärten sich wieder bereit, allen Tennisinteressierten das Spiel näher zu bringen.

Vielen Dank für euren Einsatz.

Jeden Samstag von 16.00 bis 20.00 Uhr besteht beim **Erwachsenentenniskurs** mit viel Spaß die Möglichkeit, seine Technik zu verbessern und „heißumkämpfte“ Matches zu bestreiten. Im Spätsommer wird es wieder



Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Rettenegg

Neuwahlen:

Unter Einhaltung aller covidbedingten Sicherheitsvorkehrungen fanden am 7. März 2021 im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Rettenegg die Neuwahlen statt.

- Ortseinsatzleiter: **Klemens Riegler**
- Ortseinsatzleiter-Stellvertreter: **Andreas Ziegerhofer**
- Rechnungsführer: **Florian Ziegerhofer**
- Schriftführer: **Sabine Riegler**
- Rechnungsprüfer: **Alexander Spreitzhofer**
- Rechnungsprüfer: **Melanie Kernbichler**

„Steirischer Frühjahrsputz“

Den Großteil der freiwilligen HelferInnen beim Steirischen Frühjahrsputz stellte wie alljährlich die Berg- und Naturwacht. Vielen Dank! Näheres dazu auf Seite 10 dieser Zeitung.

Wir gratulieren....

- ... unserem Berg- und Naturwachtkameraden **Siegfried Ebner zu seinem 80. Geburtstag!**
- ... unserer Berg- und Naturwachtkameradin **Maria Ziegerhofer zu ihrem 50. Geburtstag!**

ein Herren-Einzelturnier und ein Mixed-Doppeltturnier geben, die genauen Termine konnten jedoch noch nicht fixiert werden.

Der **Kindertenniskurs** fand heuer vom 21.06. bis 02.07.2021 statt. 17 Kinder nahmen teil und es wurde in drei Gruppen gespielt.



Die Gemeinde gratuliert:

75 Jahre:

- Fischer Kurt, Feistritzwald 43
- Könighofer Veronika, Rettenegg 73
- Lurger Franz, Rettenegg 16
- Ochensberger Josef, Feistritzwald 7
- Lurger Johann, Rettenegg 171

80 Jahre:

- Ebner Siegfried, Rettenegg 204
- Vogl Gertrude, Rettenegg 136
- Schneidhofer Magdalena, Rettenegg 21

85 Jahre:

- Handl Ida, Rettenegg 45

91 Jahre:

- Lechner Johann, Rettenegg 21

92 Jahre:

- Wurzer Valerie, Rettenegg 215/5
- Arbesleitner Charlotte, Rettenegg 88

93 Jahre:

- OSR Zach Gustav, Rettenegg 162

96 Jahre:

- Doppelreiter Sophie, Rettenegg 13
(verstorben im März)

98 Jahre:

- Geier Maria, Rettenegg 21
- Königshofer Maria, Rettenegg 21

Eiserne Hochzeit:



Scharler Rosa & Karl, Rettenegg 21

Steinerne Hochzeit:



Ochensberger Sidonia & Reinhold, Fw. 25

Die Gemeinde gratuliert:

Goldene Hochzeit:



Ziegerhofer Hermine & Johann, Rettenegg 50

Diamantene Hochzeit:



Geßlbauer Franziska & Franz, Rettenegg 142

Diamantene Hochzeit:



Eichtinger Maria & Markus, Rettenegg 34

Geheiratet haben:

Eichtinger Karl & Vera (geb. Stadlhofer), GV 27

Kainz Peter & Claudia (geb. Braunstein), Filzmoos 20

Geboren wurden:

Bindhofer Charlene, Feistritzwald 55	Eltern: Bindhofer Corinna und Wurm Georg
Karrer Tobias, Inneres Kaltenegg 14	Eltern: Karrer Julia und Berger Micheael
Buchebner Sabrina, Rettenegg 3	Eltern: Buchebner Nicole und Allmer Marian
Ochensberger Amelie, Feistritzwald 25	Eltern: Ochensberger Martina und Stefan Kompöck

Wir gedenken unseren Verstorbenen:

Lueger Hermann, Rettenegg 195
Pötz Sophie, Rettenegg 21
Doppelreiter Sophie, Rettenegg 13

Ziegerhofer Edeltraud, Rettenegg 21
Saringer Leopoldine, Rettenegg 150



Veranstaltungskalender *

Termin	Art der Veranstaltung
25. Juli	So. Wettermesse der Berg- und Naturwacht am Schafriegel, 10.30 Uhr
14. August	Sa. Bier ab 4 (SPÖ), 16.00 Uhr, Stocksportanlage Feistritzwald
29. August	So. Bildstock-Einweihung, Berg- und Naturwacht, 14.00 Uhr, Kaltenegg
11. September	Sa. 12. RFK Stadl-Rock, Dorfstadl
12. September	So. 10. Rettenegger Stocksport-Straßenturnier, 10.00 Uhr, Ortszentrum
18./19. Sept.	Sa. Auftakt-Wochenende für den Seelsorgeraum Oberes Feistritztal: • Sternwanderung nach Falkenstein • Sonntagsgottesdienste
19. September	So. Erntedankfest / Trachtengewand-Sonntag, 08.30 Uhr hl. Messe
01. November	Mo. Allerheiligenkirchtag
06. November	Sa. Skiservice-Annahme, SU Rettenegg, Sporthaus
06. November	Sa. JHV SU Rettenegg
27. November	Sa. Perchtenlauf der „Rettenegger Fösnteifl“ und Nikolo, 18.00 Uhr, Dorfstadl
28. November	So. Adventkranzsegnung, 08.30 Uhr, Pfarrkirche
04. Dezember	Sa. Krippenausstellung + Weihnachtsmarkt, 14.00 bis 20.00 Uhr, Dorfstadl
05. Dezember	So. Krippenausstellung + Weihnachtsmarkt, 08.30 bis 16.00 Uhr, Dorfstadl
12. Dezember	So. Rorate, 06.00 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Fr. Friedenslicht, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Feuerwehrhaus
24. Dezember	Fr. Kinderkrippenandacht der kath. Jungschar, 15.00 Uhr, Pfarrkirche
24. Dezember	Fr. Heiliger Abend 20.00 Uhr Turmblasen 20.30 Uhr Krippenlieder 21.00 Uhr Christmette

*** Die tatsächliche Durchführung der Veranstaltungen hängt von der Corona-Situation zum jeweiligen Zeitpunkt ab.**

Impressum:

Rettenegger Gemeindezeitung; Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Rettenegg, 8674 Rettenegg 166, (gleichzeitig Verlagsort)
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dipl.-Päd. Johann Ziegerhofer; Fotos: Wenn nicht namentlich genannt, privat
Layout: Dorothea Lurger, Gemeinde Rettenegg, Druck: Kaindorfdruck